

**Niederschrift  
über die 20. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung  
der Stadt Schwentimental am Donnerstag, dem 28.04.2016,  
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:04 Uhr

**Öffentlicher Sitzungsteil:**

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 19.04.2016 form- und fristgerecht zugegangen ist.

**Anwesend sind:**

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck (Vorsitzende)
2. Herr Gerd Dieckmann
3. Frau Heidrun Clausen
4. Herr Joachim Harting
5. Herr Wilhelm Kirschstein
6. Frau Ingrid Bredereck-Mallas
7. Herr Peter Köhler
8. Frau Hannelore Malterer
9. Herr Dr. Norbert Scholtis
10. Herr Andreas Müller
11. Herr Volker Sindt
12. Herr Gerhard Slomian
13. Frau Monika Vogt (1. stellvertretende Bürgermeisterin)
14. Herr Peter Siebrecht
15. Herr Christoph Ache
16. Herr Yavuz Yilmaz
17. Herr Herbert Steenbock
18. Herr Jan Voigt
19. Herr Uwe Bartscher
20. Frau Claudia Petersen
21. Frau Britta Weißhuhn
22. Frau Swetlana Wiese

**Entschuldigt ist:**

Herr Björn Johansson

**Nicht dem Ausschuss angehörende Anwesende:**

**Verwaltung:**

1. Herr Gerald Menz
2. Herr Michael Stubbmann
3. Herr Ulrich Nebendahl
4. Herr Jens Becker
5. Frau Claudia Neubauer (Protokollführerin)
6. Frau Claudia Weihrauch (Protokoll)

**Gäste:**

7. Frau Antje Suchomski (Behindertenbeauftragte)
8. Herr Horst Albert (Seniorenbeauftragter)
9. Frau Andrea Seliger (Kieler Nachrichten)

**Öffentlichkeit:**

ca. 15 Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Mitteilungen und Anfragen unter TOP 16 im nicht öffentlichen Teil liegen nicht vor. Der TOP 16 wird damit von der Tagesordnung genommen; die nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schwentimental entfällt.

### **Abstimmung der Tagesordnung**

(öffentlicher Teil bis TOP 15,

TOP 16 im nicht öffentlichen Teil entfällt): 22 x ja (einstimmig)

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Beratung der Tagesordnung und ggfs. Beschlussfassung über deren Nichtöffentlichkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2016
4. Mitteilungen und Anfragen
  - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
  - b) Mitteilungen der 1. stellv. Bürgermeisterin
  - c) Anfragen
5. Einführung eines Beauftragten zur Wahrnehmung der Interessen der Senioren in der Stadt Schwentimental;  
hier: a) Berufung des Seniorenbeauftragten und seines Stellvertreters (BV 048/2016)  
b) Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie (BV 036b/2016)
6. Flüchtlingssituation in der Stadt Schwentimental;  
hier: Bericht der 1. stellv. Bürgermeisterin
7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentimental (BV 053/2016)
8. Erlass einer 2. Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2016 (SM 050/2016, zzgl. Anlage SM 050b/2016)
9. Beschluss zur Jahresrechnung 2015 (SM 040/2016 zzgl. Anlage SM 040b/2016, BV 041/2016)
10. B-Plan Ralsdorf Nr. 3 „Rosenthal / Am Rosensee“;  
hier: a) Aufstellungsbeschluss für geänderten Plangeltungsbereich  
b) Beschluss über den Entwurf für die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB (BV 058/2016)
11. Kanalsanierungsmaßnahme 2016;  
hier: Vergabe von Ingenieurleistungen (BV 057/2016)
12. Pachtangleichung Kleingartenanlagen Stadt Schwentimental;  
hier: Anpassung gem. §5 Bundeskleingartengesetz (BV 010c/2016)
13. Ev. Kindertagesstätte;  
hier: Antrag auf Bereitstellung zur Anerkennung von Mehrkosten für ein SPA-Kraft (BV 034/2016)
14. Antrag des TSV Klausdorf;  
hier: Zuschuss für die 100-Jahrfeier (BV 005/2016)
15. Termine

Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Vogt, gratuliert Frau Lange-Hitzbleck im Namen der Stadtverwaltung zum 30jährigen Jubiläum als Bürgervorsteherin; Herr Sindt gratuliert ebenfalls im Namen der SPD-Fraktion. Beide danken Frau Lange-Hitzbleck für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Stadt Schwentinental.

Frau Lange-Hitzbleck bittet Herrn Lukas Immertreu um die Präsentation des Imagefilmes, den er im Auftrag der Stadt Schwentinental gedreht hat und der in Kürze auf der Homepage zu sehen sein wird. Die Resonanz auf den Film von Seiten der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter ist sehr positiv; Frau Wiese merkt an, dass die Naturschutzgebiete im Stadtgebiet nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

## **TOP 2:      Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin richtet ihre Frage an die SWG: Warum hat die SWG den Vorschlag von Bündnis 90/Die Grünen zum Bau von Flüchtlingsunterkünften auf dem Gelände des Reitplatzes in Klausdorf abgelehnt? Herr Bartscher weist darauf hin, dass der Vorschlag von Bündnis 90/Die Grünen aufgrund der Rechtslage nicht konform ist mit dem F-Plan der Stadt Schwentinental und somit von der SWG abgelehnt wurde.

Ein Bürger fragt, ob die Stadtvertretung Kenntnis hat von einem Vorfall, wonach eine junge Frau in einem Einkaufsmarkt von einem Mann mit Migrationshintergrund belästigt worden sein soll. Frau Lange-Hitzbleck ist dieser Vorfall nicht bekannt, sie verweist auf die Polizeistation Schwentinental als zuständige Dienststelle. Hinsichtlich der bevorstehenden Saisonöffnung des Freibades Schwentinental wird die Frage gestellt, ob für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund Verhaltensregeln ausgeben werden. Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass Verhaltensregeln in Türkisch und Arabisch ausgehängt werden und dass die Bademeister entsprechend geschult sind.

## **TOP 3:      Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2016**

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **TOP 4:      Mitteilungen und Anfragen**

- a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin**
- b) Mitteilungen der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin**
- c) Anfragen**

### **a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin**

Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass sie an folgenden Veranstaltungen teilgenommen hat:

- 26.02.      Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Raisdorf
- 18.03.      Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Kreis Plön
- 21.03.      Rathaus Kiel
- 08.04.      Beerdigung Frau E. Negel
- 12.04.      Übergabe von zwei Toren des Fördervereins  
Grundschule am Schwentinepark an die Schule
- 13.04.      Jahreshauptversammlung DRK-Klausdorf
- 15.04.      Städtetekongress in Neumünster  
Jahreshauptversammlung DLRG

24.04.	Festkommers 100 Jahre TSV Klausdorf
25.04.	Jahreshauptversammlung DRK-Raisdorf
26.04.	Sportlerehrung

#### **b) Mitteilungen der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin**

Frau Vogt berichtet über folgende Themen:

- In der Zeit vom 16.12.-18.12.2015 fand eine unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse, der Amtskasse, der Gebührenkassen sowie der Hand- und Wechselgeldvorschüsse der Stadt Schwentinental und des Amtes Selent-Schlesien statt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.
- Der DRK-Ortsverein Raisdorf hat mit Schreiben vom 20.03.2016 die Trägerverträge für die Kindertagesstätten im Kinder- und Schülerhaus sowie für die Dorfstraße gekündigt, gleichzeitig auch die Trägerverträge für die Offene Ganztagschule an der Grundschule am Schwentinepark und der Albert-Schweitzer-Schule. Der DRK-Kreisverband Ostholstein hat seine Bereitschaft erklärt, die o. g. Einrichtungen als Träger zu übernehmen.
- Am 26.04.2016 fand in der Uttoxeterhalle die diesjährige Sportlerehrung für Jugendliche und Erwachsene statt. Frau Vogt dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Programmgestaltung und die gute Organisation der Veranstaltung.
- Sportstättenkonzept: Der 1. Bauabschnitt (Sportplatz an der Schule) ist fast fertiggestellt. Es fehlen noch Markierungen, Tore und Basketballkörbe. Die Übergabe erfolgt voraussichtlich im Mai; die Kosten liegen im Rahmen der ausgewiesenen Haushaltsmittel.
- Das Gutachten zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Raisdorf wurde am 25.04. in der Hauptausschuss-Sitzung vom Gutachter vorgestellt. Die weiteren Beratungen finden in den Fraktionen statt.
- Veranstaltungshinweise:
  - o Klausdorfer Festtage 02.-05.06.2016;
  - o Volksfest Raisdorf 15.-17.07.2016
  - o Bücherei-Festwoche der Stadtbücherei 02.-09.07.2016

#### **c) Anfragen**

Herr Müller bittet um Auskunft zu den weiteren Planungen für das Freibad. Herr Sindt erklärt, dass das Freibad erhalten bleiben und die Attraktivität gesteigert werden soll.

Herr Harting erkundigt sich, ob der Kreis Plön den Haushalt bereits genehmigt hat. Herr Nebendahl berichtet, dass die Zusage des Kreises vorliegt und der Bescheid Anfang Mai zugeschickt werden soll. Herr Müller fragt nach der Ursache für die späte Freigabe durch den Kreis. Herr Nebendahl erläutert, dass zur Erteilung der Genehmigung noch Zuarbeiten aus den Fachabteilungen des Kreises erforderlich waren. Herr Harting fragt nach, ob der jetzige Status der Haushaltsführung Einfluss auf die Beschlüsse zu TOP 13 + 14 hat. Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass die späte Freigabe keine Auswirkungen auf die betroffenen Beschlüsse habe.

Herr Müller bringt eine Anfrage des Bündnis 90/Die Grünen ein bezüglich Pachtverträgen und kostenfrei überlassenen Liegenschaften in Schwentimental. Frau Lange-Hitzbleck bittet Herrn Müller, sich in dieser Frage direkt an den Bürgermeister zu wenden.

**TOP 5:**      **Einführung eines Beauftragten zur Wahrnehmung der Interessen der Senioren in der Stadt Schwentimental:**  
hier: a) **Berufung des Seniorenbeauftragten und seines Stellvertreters**  
              **(BV 048/2016)**  
              b) **Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie**  
              **(BV 036b/2016)**

**a)      Berufung des Seniorenbeauftragten und seines Stellvertreters**  
**(BV 048/2016)**

Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass ein neuer Seniorenbeirat nicht mehr gewählt werden konnte, da sich für eine Neuwahl nicht genügend Kandidaten zur Verfügung gestellt hatten. Nach einem Aufruf der Stadt Schwentimental haben sich zwei Kandidaten - Herr Horst Albert und Herr Bruno Palentin - bereit erklärt, die Belange der Senioren in Schwentimental zu vertreten.

**Beschluss:**

Zur Wahrnehmung der Interessen der Senioren der Stadt Schwentimental werden für die Dauer von 3 Jahren und auf ehrenamtlicher Basis Herr Horst Albert zum Seniorenbeauftragten und Herr Bruno Palentin zum stellvertretenden Seniorenbeauftragten berufen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ernennungen vorzunehmen.

**Abstimmung:      22 x ja      (einstimmig)**

Frau Lange-Hitzbleck und Frau Vogt gratulieren Herrn Albert zur Berufung zum Seniorenbeauftragten und bitten, dem krankheitsbedingt nicht anwesenden Herrn Palentin die Glückwünsche der Stadtvertretung zu überbringen. Herr Albert bedankt sich für die Bestellung zum Seniorenbeauftragten. Herr Albert und Herr Palentin möchten sich um das Wohl der Senioren kümmern und zur Steigerung der Lebensqualität der Senioren in Schwentimental beitragen.

**b)      Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie**  
**(BV 036b/2016)**

**Beschluss:**

Die Richtlinie der Stadt Schwentimental, die die Rechtsstellung, Aufgaben und weitere Rechte und Pflichten des Seniorenbeauftragten und seiner Stellvertretung festlegt, wird beschlossen.

**Abstimmung:      22 x ja      (einstimmig)**

**TOP 6 :      Flüchtlingssituation in der Stadt Schwentinental:  
hier: Bericht der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin**

Frau Vogt berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation in Schwentinental. Im Jahr 2015 wurden 200 Flüchtlinge aufgenommen; im Jahr 2016 sind es bisher 37 Flüchtlinge; 3 weitere Flüchtlinge werden in den nächsten Tagen erwartet. Die Unterbringung erfolgt vorwiegend in angemieteten Wohnungen. Aufgrund der rückgängigen Flüchtlingszahlen werden die Beschlüsse zu den Standorten weiterer Flüchtlingsunterkünfte zurzeit nicht umgesetzt. Frau Vogt bedankt sich bei allen Beteiligten, die sich für die Integration der Flüchtlinge einsetzen, insbesondere bei den Sprachpaten, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Mitarbeitern der Verwaltung. Als Integrationsprojekte nennt Frau Vogt beispielhaft die DAZ-Klassen an beiden Schulen im Ortsteil Raisdorf, die wöchentlichen Treffen in der Stadtbücherei in Raisdorf und den Unterricht im Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr durch die Straßenverkehrswacht.

**TOP 7 :      1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von  
Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte  
in der Stadt Schwentinental  
(BV 036b/2016)**

Frau Lange-Hitzbleck fragt Herrn Stubbmann, ob die Benutzungsgebühr pro Bewohner gleichbedeutend ist mit Benutzungsgebühr pro Kopf, also auch Kinder mit berücksichtigt werden. Herr Stubbmann bestätigt diese Berechnungsgrundlage.

**Beschluss:**

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentinental wird beschlossen.

**Abstimmung:                      22 x ja              (einstimmig)**

**TOP 8:      Erlass einer 2. Stadtverordnung über das Offenhalten von  
Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen  
für das Jahr 2016  
(SM 050/2016, zzgl. Anlage SM 050b/2016)**

Frau Lange-Hitzbleck gibt bekannt, dass zwei weitere Veranstaltungen geplant sind:

- 04.09.2016: „Ostseepark Schwentinental – Hier spielt die Musik“ und
- 30.10.2016: „Fitness und Gesundheit“

Die Sachstandsmitteilung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 9:      Beschluss zur Jahresrechnung 2015  
(SM 040/2016 zzgl. Anlage SM 040b/2016, BV 041/2016)**

Herr Dr. Scholtis teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt im Ausschuss Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 11.04.2016 eingehend beraten und einstimmig beschlossen wurde.

### **Beschluss:**

Die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwentinental für das Jahr 2015 durch das vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen benannte Gremium hat am 22. März 2016 stattgefunden. Der Schlussbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Für das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2015 kann, unter Einbeziehung des Schlussberichtes, folgendes festgehalten werden:

- a) Der Haushaltsplan wurde eingehalten,
- b) die Rechnungsbelege wurden vorschriftsmäßig begründet und belegt,
- c) bei den Einnahmen und Ausgaben wurde gemäß den Rechnungsvorschriften verfahren,
- d) die Vermögensrechnung ist ordnungsgemäß.

Der Stadtvertretung wird daher empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wird gemäß § 94 Abs. 3 GO festgestellt.
- 2. Die im Jahresabschluss 2015 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 849.079,15 € werden genehmigt.

**Abstimmung:                      22 x ja                      (einstimmig)**

### **TOP 10:            B-Plan Raisdorf Nr. 3 „Rosenthal / Am Rosensee“;**

- hier:    a) Aufstellungsbeschluss für geänderten Plangeltungsbereich**  
**b) Beschluss über den Entwurf für die frühzeitige Beteiligung**  
**nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB**  
**(BV 058/2016)**

Herr Steenbock weist darauf hin, dass hier die BV 058b/2016 zur Abstimmung steht. In diese Beschlussvorlage sind die geforderten zusätzlichen Parkplätze eingeflossen.

### **Beschluss:**

**1.**

Das Verfahren zur Aufstellung des B-Planes Raisdorf Nr. 3 „Rosenthal / Am Rosensee“ wird mit einem gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 21.05.2007 geänderten Geltungsbereich fortgeführt. In der Flur 4 der Gemarkung Raisdorf werden folgende Flurstücke vollständig oder teilweise zusätzlich in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen:

Auf der Nordostseite die Flurstücke 28/73, 28/76 und 27/10 (teilweise, Am Rosensee). Auf der Südwestseite die Flurstücke 28/100, 28/110, 28/78 (teilw.), 60/27 (teilw.), 59/27 (teilw.), 27/5 (teilw.) und 21/120 (teilweise, Rosenthal).

**2.**

Der Aufstellungsbeschluss mit dem geänderten Geltungsbereich ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

**3.**

Dem anliegenden Entwurf des B-Planes Raisdorf Nr. 3 „Rosenthal / Am Rosensee“ (Stand: April 2016) nebst Entwurf der Begründung (Stand April 2016) wird als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

Aufgrund der grundsätzlich geänderten Erschließungsplanung und aufgrund der fast 9 Jahre zurückliegenden erstmaligen frühzeitigen Beteiligung wird der Wiederholung der Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zugestimmt.

4.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine vierwöchige Auslegung erfolgen.

6.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wird das Büro Plankontor Stadt und Land GmbH nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages beauftragt.

7.

Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Lageplan im Maßstab 1 : 2000 zu entnehmen.

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**

**TOP 11: Kanalsanierungsmaßnahmen 2016;  
hier: Vergabe von Ingenieurleistungen (BV 057/2016)**

**Beschluss:**

Aufgrund des Honorarangebotes vom 18. März 2016 in Höhe von 50.989,91 Euro brutto werden die Ingenieurleistungen für die Kanalsanierungsmaßnahme 2016 an das Planungsbüro p.si aus Eckernförde vergeben.

Mit dem Planungsbüro ist beiliegender Ingenieurvertrag abzuschließen.

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**

**TOP 12: Pachtangleichung Kleingartenanlagen Stadt Schwentinental;  
hier: Anpassung gem. § 5 Bundeskleingartengesetz (BV 010c/2016)**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Pachtangleichung der Kleingartenanlagen im Stadtgebiet Schwentinental mit folgenden Maßnahmen umzusetzen:

Pachtzinsanhebung über eine Anpassung in zwei Schritten: Unter Berücksichtigung der Faktoren 2 und 4 findet über einen Gesamtzeitraum von 4 Jahren -- *gem. § 5 Bundeskleingartengesetz – ortsübliche Pacht im erwerbsmäßigem Obst- und Gemüseanbau* -- unter Anwendung eines Basiswertes von 400 €/ha/Jahr eine sukzessive Pachtangleichung im Zeitraum 2017-2020 statt. Die Schritte 1 und 2 werden jeweils zum 01.01. des Jahres erhoben.

**Schritt 1:**

Umsetzung der Pachtzinsanpassung in beiden Ortsteilen auf 0,08 €/m² zum 01.01.2017

**Schritt 2:**

Umsetzung der Pachtzinsanpassung in beiden Ortsteilen auf 0,16 €/m² zum 01.01.2020

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**



**TOP 13:      Ev. Kindertagesstätte:  
hier: Antrag auf Bereitstellung zur Anerkennung von Mehrkosten  
für eine SPA-Kraft (BV 034/2016)**

**Beschluss:**

Dem Antrag der Kirchenkreisverwaltung Plön-Segeberg auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Mehrkosten einer SPA-Kraft in der Ev. Kindertagesstätte Raisdorf, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, wird aus pädagogischen Gründen zugestimmt.

**Abstimmung:                      22 x ja              (einstimmig)**

**TOP 14:      Antrag des TSV Klausdorf;  
hier: Zuschuss für die 100-Jahrfeier (BV 005/2016)**

Der TSV Klausdorf erhält anlässlich seines 100-jährigen Bestehens einen Zuschuss in Höhe von 2.262,00 Euro (1 Euro pro Mitglied).

Frau Lange-Hitzbleck merkt an, dass nach ihrer Auffassung die haushaltsrechtlichen Auswirkungen nicht korrekt dargestellt wurden.

**Abstimmung:                      22 x ja              (einstimmig)**

**TOP 15:      Termine**

- 01.05.:      - Einweihung der neuen Polizeizentralstation (Lise-Meitner-Straße 12)  
              - Eröffnung Freibad  
              - Tag der offenen Tür der Feuerwehr Raisdorf
- 11.05.:      Das Bestehen der Partnerschaft mit Schöneiche bei Berlin jährt sich zum  
              25. Mal (Besuch einer Delegation der Stadt Schwentinental in Schöneiche  
              im Rahmen des Heimatfestes ist vom 10.-12.06. geplant)
- 26.05.:      Ausschuss Umwelt, Verkehr, öffentl. Sicherheit und Kleingartenwesen
- 02.-05.06.: Klausdorfer Festtage
- 06.06.:      Ausschuss Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
- 09.06.:      Ausschuss Jugend, Sport und Soziales
- 13.06.:      Ausschuss Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
- 16.06.:      Ausschuss Bauwesen
- 18.-26.06.: Kieler Woche
- 27.06.:      Hauptausschuss
- 30.06.:      Stadtvertretung

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 20:04 Uhr.

gez. A. Lange-Hitzbleck

---

Angelika Lange-Hitzbleck  
Vorsitzende

gez. C. Neubauer

---

Claudia Neubauer  
Protokollführerin